

An die
Mitgliedsorganisationen des
Deutschen Olympischen Sportbundes

19. Juni 2013
- / gmi

Liebe Kollegen – und Kollegen,

das Hochwasser hat weite Teile unseres Landes überflutet und in mindestens acht Bundesländern erhebliche Schäden verursacht – auch bei Sportstätten und Sportvereinen. Die Bilder aus den Hochwassergebieten sind erschreckend; einige Beispiele haben wir beigefügt. Viele Sportvereine sind in ihrer Existenz bedroht. Der DOSB wird sich daher einerseits für eine Verankerung des Sports im Nationalen Aufbaufonds einsetzen, andererseits zugleich aber auch Eigenverantwortung wahrnehmen und in Härtefällen schnell und unbürokratisch helfen.

Hierzu haben wir einen Solidaritätsfonds bei unserer Stiftung Deutscher Sport eingerichtet, auf den wir nochmals hinweisen. Die Konzeption dieses Fonds soll auf unbürokratische Hilfen für besonders geschädigte Vereine abstellen, die durch pauschalierte Kleinbeträge bis ca. 5.000 Euro unterstützt werden. Wir bitten Sie, in Ihren Verbänden und in Richtung Ihrer Vereine auf den DOSB-Solidaritätsfonds aufmerksam zu machen und um Spenden zu werben. Verwenden Sie hierzu gern die unter folgendem Link auf unserer Homepage eingestellte Pressemitteilung: <http://newsletter.dosb.de/newsletter/newsletter.php?id=4184&html=1>.

Darüber hinaus ersuchen wir auch Sie selbst um Spenden für diesen Fonds. Wir wären für eine Mitteilung dankbar, ob Sie in diesen Fonds spenden und/oder ob

Sie eigene Partnerschaftsprojekte unterstützen möchten. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Grischa Michel (E-Mail michel@dosb.de, Tel. 069 6700-202) zur Verfügung.

Um diesen Fonds möglichst bedarfsgerecht auszugestalten und sportpolitisch handlungsfähig zu bleiben, ist es notwendig, eine möglichst belastbare Schadensabschätzung vorzunehmen. Wir möchten Sie daher bitten, Herrn Andreas Klages (E-Mail klages@dosb.de, Tel. 069 6700-351) bis zum 15. August 2013 das Schadensbild aus Ihren Verbandsbereichen zu übermitteln (Anzahl und Art der betroffenen Schäden/Vereine, voraussichtliche Schadenshöhen, Schäden an kommunaler/vereinseigener Infrastruktur etc.).

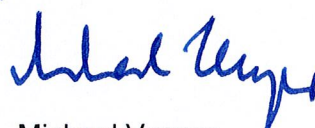
Mit freundlichen Grüßen

ll.



Thomas Bach
Präsident

ll.



Michael Vesper
Generaldirektor